



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. März 2023

Sitzung des Stadtrates am 29. März 2023
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Müllentsorgung
Vorlagen-Nummer: VII/2023/05345
TOP: 11.25

Antwort der Verwaltung:

1. Inwiefern wird die abgegebene Dachpappe bereits recycelt?

Die von der Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (kurz: HWS) angenommene Dachpappe wird aktuell für eine fachgerechte Entsorgung einer thermischen Verwertung zugeführt. Hierbei wird die Dachpappe in einer regionalen Aufbereitungsanlage zu einem Brennstoff aufbereitet, welcher letztlich den Einsatz fossiler Brennstoffe substituiert.

2. Falls nicht, kann die Dachpappe an Unternehmen abgegeben werden, die über die technischen Möglichkeiten für das Recycling von Dachpappe verfügen? Könnten dadurch Kosten für die Bürger:innen und die Stadt eingespart werden?

Selbstverständlich erfolgt durch die HWS eine kontinuierliche Beobachtung des Marktes zur Erschließung weiterer Verwertungsmöglichkeiten. Aktuell muss jedoch festgestellt werden, dass ein Recycling in Deutschland nach Kenntnis der HWS nicht verfügbar ist. Im Jahr 2019 gab es Berichte über die Pläne zur Etablierung eines Recyclingverfahrens in Deutschland, die entsprechenden Firmen sind jedoch mittlerweile nicht mehr oder nur im Ausland tätig. Ergänzend ist zu bedenken, dass der überwiegende Teil der über die HWS entsorgten Dachpappen, auf Grund seines Gehaltes an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) als gefährlicher Abfall eingestuft wird und damit für ein Recycling nicht in Frage kommen dürfte.

Aus den genannten Gründen findet derzeit durch die HWS keine Abgabe der halleschen Dachpappe an Recyclinganlagen zur Aufbereitung in der Asphaltherstellung statt. Selbstverständlich verfolgt die HWS jedoch das Ziel der stetigen Kostenoptimierung, insbesondere durch innovative Recyclingverfahren. Sollten sich hier in Zukunft Entsorgungswege auf tun, die ein Recycling bei gleichzeitiger Senkung der Entsorgungskosten ermöglichen, wird die HWS dies entsprechend prüfen und nach Möglichkeit in Anspruch nehmen.

Die über die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH im Jahr 2022 angenommene monatliche Menge Dachpappe an den Wertstoffmärkten betrug ca. 10 t.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister